

Bocholt, den 23.02.2024

Liebe Erziehungsberechtigte des 3. Jahrgangs!

Wir sind eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern des August-Vetter-Berufskollegs mit dem Bildungsschwerpunkt: Gesundheit und Soziales und machen uns als zukünftige **Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage** stark für Gemeinschaft und couragiertes Verhalten.

Momentan wird eine Kooperation zwischen dem August-Vetter-Berufskolleg und dem GSV Liebfrauen aufgebaut, damit beide Schulen gemeinsam dem Netzwerk **Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage** beitreten können.

Hierzu möchten wir Ihnen einige **Informationen** geben:

1. Das **Netzwerk** bedeutet:



Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ein Projekt von und für Schülerinnen und Schüler, die gegen alle Formen von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt aktiv vorgehen und einen Beitrag zu einer gewaltfreien, demokratischen Gesellschaft leisten wollen. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist das größte Schülernetzwerk in ganz Deutschland und wird unter anderem durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung und der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

Die Selbstverpflichtung

Der Titel Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist kein Preis bzw. keine Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit, sondern eine Selbstverpflichtung für die Gegenwart und die Zukunft. Die Schule wird sich dafür einsetzen, dass es zu einer zentralen Aufgabe wird, nachhaltige und langfristige Projekte, Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln, um Diskriminierungen zu überwinden.

2. Wir wollen sowohl den Bewerbungsprozess als auch die Auftaktveranstaltung und die zukünftigen Projekte gemeinsam mit beiden Schulen durchführen.
3. Für den Bewerbungsprozess werden Ihre Kinder von uns, den Schülerinnen und Schülern des August-Vetter-Berufskollegs, ausgebildet.
4. Am 29.02.2024 findet in der 5. Stunde eine erste Begegnung zwischen den Schülergruppen statt. Wir haben hierzu ein Kennenlernmodul ausgearbeitet und werden dieses unter der Aufsicht der Klassenlehrerinnen durchführen.
5. Im Anschluss gibt es noch weitere Treffen, an denen gemeinsam der Bewerbungsprozess erarbeitet wird. Zu dem Bewerbungsprozess gehört, dass alle, die zur Schulgemeinschaft gehören, sich bereiterklären, sich aktiv gegen Diskriminierung einzusetzen.

In diesem Zusammenhang werden die Schülerinnen und Schüler eine Abfrage sowohl unter den Schülerinnen und Schüler der beiden Standorte vornehmen als auch das Votum des Lehrerkollegiums einholen.

Über den weiteren Prozess werden wir Sie fortlaufend informieren.

Wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit und darauf, Ihre Kinder kennenzulernen!

Herzliche Grüße

AG des August-Vetter-Berufskolleg + Manuela Waschki (Kurslehrerin)